

	<p>Objekt: Schreckliche Geschichte vom Schlächter Alfred. Zweites Bild.</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Flugblattsammlung 16.-19. Jahrhundert, Vormärz (Wiener Kongress von 1815 bis Deutsche Revolution 1848/1849)</p> <p>Inventarnummer: MOIIF01008</p>
--	---

Beschreibung

Das Blatt mit der "Die schreckliche Geschichte vom Schlächter Alfred." illustriert die Geschehnisse um Alfred Candidus Ferdinand Fürst zu Windisch-Graetz während des Wiener Oktoberaufstands. Ihm wurde vom österreichischen Kaiser das Oberkommando übertragen. Am 31. Oktober 1848 drang das Militär unter seiner Führung in Wien ein und verhalf der Gegenrevolution zum Sieg. Etwa 2000 Tote und erhebliche Verwüstungen waren das Ergebnis. Die standrechtliche Erschießung des Abgeordneten der Frankfurter Nationalversammlung Robert Blum rief dabei große Empörung hervor.

Das letzte Bild zeigt den exilierten von Metternich, wie er die Fäden an zwei Puppen (König und General) zieht.

Tafel VI (Zweites Bild) gehört zu einer Reihe von 12 Lithografien des Bands "Der politische Struwelpeter. Ein Versuch zu Deutschlands Einigung", herausgegeben 1849 von Julius Buddeus. Die Illustrationen stammen von Henry Ritter.

Grunddaten

Material/Technik:

Kreidelithografie, koloriert

Maße:

Blattmaß: 295 x 218 mm

Ereignisse

Vorlagenerstellung

1849

wer

Henry Ritter (1816-1853)

	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Wien
Herausgegeben	wann	1849
	wer	Julius Buddeus (1812-1873)
	wo	Düsseldorf
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Alfred I. zu Windisch-Graetz (1787-1862)
	wo	

Schlagworte

- Bär
- Ermordung
- Fahne
- Hunde
- Kampf
- Karikatur
- Lithografie
- Militär
- Märzrevolution (1848)
- Trompete
- Wiener Oktoberaufstand

Literatur

- Reiter, Annette (1994): Die Sammlung A. W. Heil : politische Druckgraphik des Vormärz und der Revolution 1848/49. Stuttgart, Katalog Nr. 653,13